



20180302201

**Anlage Kind**  
Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

1	Name			
2	Vorname			
3	Steuernummer		lfd. Nr. der Anlage	
<b>Angaben zum Kind</b>				
4	Identifikationsnummer	01		3
5	Vorname		ggf. abweichender Familienname	
6	Geburtsdatum		Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2018	15
				EUR
Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse				
7				
8	Wohnsitz im Inland	00	vom	bis
9	ggf. abweichende Adresse (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz14)		Wohnsitz im Ausland	07
			vom	bis
<b>Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Person A</b>				
10	02	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind	3 = Enkelkind / Stiefkind
<b>Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B</b>				
10	03	1 = leibliches Kind / Adoptivkind	2 = Pflegekind	3 = Enkelkind / Stiefkind
<b>Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person</b>				
11	Name, Vorname		Geburtsdatum dieser Person	
12	Letzte bekannte Adresse		Dauer des Kindschaftsverhältnisses vom bis	
13	Der andere Elternteil lebte im Ausland		04	
14	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am		06	
15	Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteiles ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar		05 1=Ja	
<b>Angaben für ein volljähriges Kind</b>				
Das Kind				
– befand sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,				
– befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),				
– konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder				
– hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.				
(Folgen diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)				
16	1. Zeitraum vom bis		2. Zeitraum vom bis	
17	Bezeichnung der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung			
18	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet		82	
19	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.)		83	
20	Das Kind hat den gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet, der vor dem 1.7.2011 begonnen hat			
<b>Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in Zeile 16)</b>				
21	Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen		84 1=Ja 2=Nein	
22	Falls Zeile 21 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsverhältnis)		1=Ja 2=Nein	
23	Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde: Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus		Beschäftigungszeitraum vom bis	
24	Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung)		Erwerbszeitraum vom bis	
25	(Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) lt. Zeile 23		Stunden lt. Zeile 24 Stunden	

034025\_18 - 20190809 (V2)

**Kranken- und Pflegeversicherung**

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

- Füllen Sie die Zeilen 31 bis 37 nur aus, wenn Sie in die Datenübermittlung eingewilligt oder dieser nicht widersprochen haben. -

		Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet EUR		Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet EUR	
31	Von mir / uns getragene Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	<input type="text"/>	70	<input type="text"/>
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt			71	<input type="text"/>
33	Von mir / uns getragene Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	<input type="text"/>	72	<input type="text"/>
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beträge	68	<input type="text"/>	73	<input type="text"/>
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt			74	<input type="text"/>
36	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 bis 33 (z. B. nach § 13a BaföG)			75	<input type="text"/>
37	Von mir / uns getragene Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	69	<input type="text"/>		

		Aufwendungen von mir / uns / dem Kind als Versicherungsnehmer geschuldet EUR	
38	Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und / oder Erstattungen) zu ausländischen Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes, die mit inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen vergleichbar sind	89	<input type="text"/>
39	In Zeile 38 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	90	<input type="text"/>

**Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf**

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

– seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder

– mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist

36  1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 40 mit Ja beantwortet wurde:

Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum

38  vom  bis

39  1 = Ja

43

Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.

40  1 = Ja

44

Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt.

41  1 = Ja

45

Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen.

46  1 = Ja

47

Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind.

76  1 = Ja

77

Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung vom bis

**Entlastungsbetrag für Alleinerziehende**

42

43

44

46  1 = Ja  
2 = Nein

Falls ja 47

48

49  1 = Ja  
2 = Nein

Falls ja 50

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

Verwandtschaftsverhältnis	Beschäftigung / Tätigkeit
<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes**

	1. Zeitraum	2. Zeitraum	
	vom bis	vom bis	
52	Das Kind war auswärtig untergebracht	85 <input type="text"/>	86 <input type="text"/>
53	Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland	87 <input type="checkbox"/> 1 = Ja	

54 Anschrift(en), Staat(en) – falls im Ausland

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

55 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

88  %



20180030202

**Schulgeld**

für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)

Gesamtaufwendungen der Eltern EUR

61  24  ,-

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

62 Das von mir übernommene Schulgeld beträgt 56  ,-

63 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 57  %

**Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags**

Die Übertragung des Behinderten- / Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:

Das Kind ist

64 hinter- blieben 26  1 = Ja behindert  1 = Ja blind / ständig hilflos 55  1 = Ja geh- und stehbehindert  1 = Ja Grad der Behinderung 25

65 Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig  von  bis  unbefristet gültig  Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

66 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 28  %

**Kinderbetreuungskosten**

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters

vom

bis

Gesamtaufwendungen der Eltern EUR

67    51  ,-

68 Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen   79  ,-

69 Es bestand ein **gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom  bis  Das Kind gehörte zu unserem Haushalt vom  bis

70 Es bestand **kein gemeinsamer** Haushalt der Elternteile vom  bis  Das Kind gehörte zu meinem Haushalt vom  bis

71 Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils vom  bis

**Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:**

vom

bis

Aufwendungen EUR

72 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen    ,-

73 Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt  %

